

Ausbildungsleitbild im Beruf Landwirt wird diskutiert

## Wofür stehen wir? Wonach richten wir uns?

In gemeinsamer Aktion haben Ausbilder, Lehrkräfte, Berater und Verbände ein Leitbild für die Aus- und Fortbildung im Beruf Landwirt/Landwirtin erstellt. Dieser Entwurf wird im Rahmen eines Diskussionsforums am 28. Oktober in Rendsburg abschließend diskutiert.

Das Zukunftsbild soll wichtige Werte und Grundhaltungen formulieren, die für eine erfolgreiche



Berufsausübung in der Landwirtschaft Orientierung geben. Es soll als Leitlinie für alle Ausbilder in Betrieb, Schule und überbetriebli-

cher Ausbildung fungieren. Denn berufliches Handeln wird nicht nur von Fachwissen bestimmt, sondern auch von verinnerlichten Grundwerten und dem Verständnis des beruflichen Auftrages. Der Leitbildentwurf ist im Internet unter [lksh.de/bildung/bildung-aktuell](http://lksh.de/bildung/bildung-aktuell) eingestellt.

Die Initiatoren dieses bundesweit einmaligen Vorhabens, Bauernverband, vlf, Melund und Landwirtschaftskammer, laden

interessierte Ausbilder aus Betrieben, Schule und überbetrieblicher Ausbildung herzlich zur Teilnahme ein. Das Forum findet in der Zeit von 9.30 bis 15 Uhr in der Kammerhalle in Rendsburg statt.

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung bis zum 19. Oktober unter [mjohannes@lksh.de](mailto:mjohannes@lksh.de), Tel.: 0 43 31-94 53-210 möglich.

Martina Johannes  
Landwirtschaftskammer

Bau- und Energieleherschautag am 8. Oktober

## Effizienter Einsatz von Wirtschaftsdünger

Der nächste Tag der offenen Tür in der Bau- und Energieausstellung am Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp wird am Donnerstag, 8. Oktober, in der Zeit von 9 bis 15 Uhr durchgeführt. Aktuelles Thema ist die Düngeverordnung 2020 mit Folgen und Lösungsansätzen für den Wirtschaftsdüngereinsatz. Siehe dazu auch Artikel Seite 28.

**Vorträge Bau- und Energieausstellung ab 10 Uhr**

**Anpassungsstrategien im Wirtschaftsdüngermanagement**

Henning Schuch,  
Landwirtschaftskammer  
Schleswig-Holstein

**Planung und Bau von Lagerkapazitäten neu überdenken**

Johanna Köpke, Christian Flenker,  
Landwirtschaftskammer  
Schleswig-Holstein

**Ein Blick in die andere Richtung – Aufwertung von Gülle als Flüssigdünger mittels „N2 Applied“?**

Thomas Kleindienst,  
Euro-P Kleindienst GmbH

**Praxisvorführung Separation:**

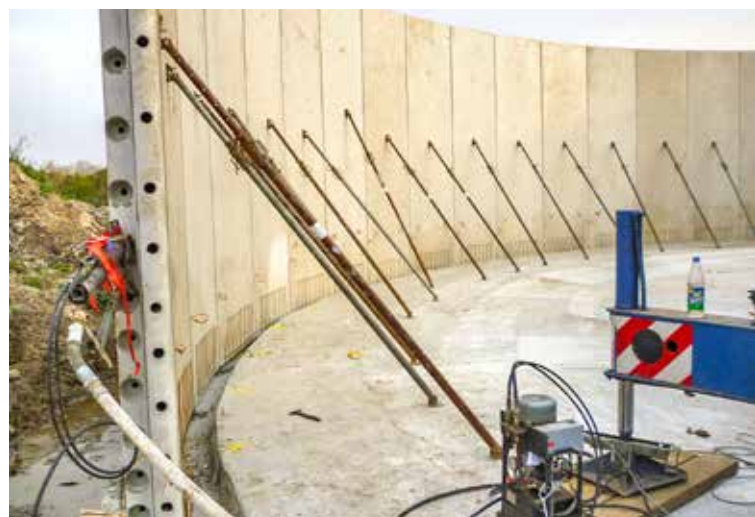
ab 11.30 Uhr  
Mobiler XXL-Separator 250 K  
Hamdorf Agrar GbR,  
Wakendorf I

**Sonderausstellung von Separatoren und Gülletechnik auf dem Lindenplatz**

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen muss bei den Vorträgen wegen der Mindestabstandsregelung ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Eine Voranmeldung ist jedoch nicht erforderlich.

Hans-Jochim Rohweder  
Landwirtschaftskammer



Auch der Behälterbau ist Thema am Bau- und Energieleherschautag.

Foto: Hans-Jochim Rohweder

## Innovative Tierhalter Betriebe ausgezeichnet



Kammerpräsidentin Ute Volquardsen (r.) übergibt in der Reithalle auf Gut Roest den Kammerehrenpreis an Marion Essing.

Foto: Isa-Maria Kuhn

Die landwirtschaftliche Nutztierhaltung ist im Wandel. Sie muss auf der einen Seite die zunehmenden gesetzlichen Vorgaben sowie die gesellschaftlichen Forderungen im Bereich des Tierwohls umsetzen, auf der anderen Seite aber arbeitswirtschaftlich und betriebswirtschaftlich attraktiv bleiben. Zwei Betriebe, die beides in Einklang bringen, hat die Kammer am

24. September mit dem Preis für Innovationen in der Tierhaltung ausgezeichnet. Es sind das Gut Roest in Kappeln mit seiner Trakehnersportpferdezucht und der Welsh-Black-Betrieb der Familie Eckert in Ottendorf in Ostholstein. Beide Betriebe werden in den kommenden Ausgaben ausführlich vorgestellt.

Isa-Maria Kuhn  
Landwirtschaftskammer





Der Qualitätsausschuss der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein besteht aus Vertretern der landwirtschaftlichen Erzeuger, der Ernährungsindustrie, des Ernährungshandels, der Industrie- und Handelskammern, des Ernährungshandwerks und der Verbraucher. Vorsitzende ist die Präsidentin der Landwirtschaftskammer, Ute Volquardsen (1. Reihe, 2. v. li.).  
Foto: Sandra van Hoorn

## 247. Sitzung des Qualitätsausschusses

### Neue Produkte wurden vorgestellt und anonym verkostet

Am 1. September tagte der Qualitätsausschuss der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein zum 247. Mal. Der Ausschuss entscheidet darüber, welchen Produkten das Gütezeichen „Geprüfte Qualität Schleswig-Holstein“ verliehen wird.

Nach gründlicher Prüfung durch ein unabhängiges Labor wurden diesmal drei neue Produkte vorgestellt und anonym verkostet. Mit Erfolg – neu in der Gütezeichenfamilie sind das Rucola-Pesto von der Schönmoorer Hof Agrar GbR, der 4-Jahreszeitenquark von

der De Öko Melkburen GmbH sowie der Speisequark (0,2 % Fett) von der Meierei Horst eG. Beide Quarksorten werden in Horst noch nach dem traditionellen Schulenburg-Verfahren hergestellt, bei dem die Molke schonend abgetrennt wird. Inhaltliche Themen in

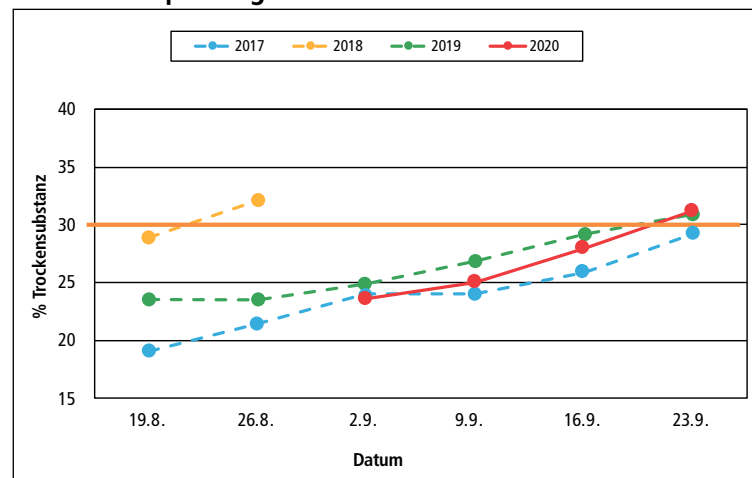
dem Steuerungsausschuss des Gütezeichens waren unter anderem Werbung und Öffentlichkeitsarbeit in Zeiten von Corona sowie der Ausbau der Direktvermarkterplattform „Gutes vom Hof“.

Gesa Gerstenberg  
Landwirtschaftskammer

## Reifepfung Silomais – 4. und letzte Mitteilung

### Die Abreife hat weiter zugelegt

Grafik: Reifepfung Mais 2020 – nördlicher Landesteil SH



Die anhaltende ruhige und milde Witterung der vorletzten Septemberwoche führte zu einem Reifefortschritt in der Gesamtpflanze um 3,4 % im Mittel der in der Tabelle beprobten Standorte im Vergleich zur Vorwoche.

Seit Jahren wird die Reifepfung der Landwirtschaftskammer mit Maissorten aus dem frühen und mittelfrühen Sortiment durchgeführt, deren Siloreifezahlen zwischen S 210 und S 250 liegen. Im Zeitraum der diesjährigen Reifepfung vom 2. September bis zum 23. September gab es über die hier aufgeführten Versuchsstandorte einen Zuwachs an Abreife von 7,6 %.



Der Silomais ist im September rasch abgereift. Foto: Dr. Elke Grimme

Tabelle: Ergebnisse der Reifepfung Silomais vom 23. September

|                 | Trockensubstanz der Gesamtpflanze in % |       |       |       |
|-----------------|----------------------------------------|-------|-------|-------|
|                 | Siloreifezahl                          |       |       |       |
|                 | S 210                                  | S 220 | S 230 | S 250 |
| Wallsbüll (SL)  | 29,1                                   | 28,6  | 27,0  | 28,6  |
| Scholderup (SL) | 34,7                                   | 33,4  | 31,9  | 31,1  |
| Schuby (SL)     | 32,7                                   | 33,6  | 29,1  | 30,7  |
| Dannewerk (SL)  | 34,1                                   | 34,7  | 30,9  | 32,9  |
| Husum (NF)      | 31,9                                   | 28,4  | 29,3  | 30,4  |
| Barkhorn (RD)   | 31,8                                   | 30,9  | 30,4  | 31,1  |
| Krumstedt (HEI) | 31,4                                   | 33,5  | 29,1  | 29,6  |
| Brügge (RD)     | 34,2                                   | 36,6  | 32,5  | 34,1  |

Bezüglich des Abreifeverhaltens der Maispflanzen zeigt sich in diesem Jahr, dass die Abreife sowohl über die Restpflanze als auch über das Korn kommen kann. Die Silierfähigkeit ist erreicht, wenn das Korn am gebrochenen Kolben am Kornansatz noch leicht spitzt und bei der Wringprobe der Restpflanzen noch wenig Pflanzensaft an der Bruchstelle schäumt. Auch Bestände mit nicht mehr einzudrückendem Korn, aber ziemlich grüner Restpflanze haben die optimale

Abreife erzielt. Diese unterschiedlichen Abreifeverhalten zwischen Korn und Restpflanze sind im Vergleich zu den Vorjahren sehr ungewöhnlich dieses Jahr.

Es ist zu beachten, dass die hier aufgeführten Ergebnisse lediglich der Orientierung dienen. Ein Prognosemodell zum weiteren Fortschreiten der Reife für die kommende Woche liefert das Deutsche Maiskomitee (DMK) unter [maisprog.de](http://maisprog.de)  
Dr. Elke Grimme  
Landwirtschaftskammer